

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) im Exzellenzcluster RESIST (Resolving Infection Susceptibility) ist am Institut für Virologie eine

Universitätsprofessur für Molekulare Virologie und Systembiologie

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend Bes.-Gr. W2 tt W2 der Anlage 3 zum NBesG zu besetzen.

Die durch den Exzellenzcluster RESIST finanzierte Stelle ist ab dem 1.1.2027 zu besetzen. Entsprechend der Laufzeit der zweiten Förderperiode (2026-2032) und gemäß § 28 Abs. 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes wird der erfolgreichen Bewerberin/ dem erfolgreichen Bewerber zunächst ein 5-Jahres-Vertrag angeboten, der nach einer erfolgreichen externen Evaluation entfristet werden kann.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehört die Vertretung des Fachs Molekulare Virologie und Systembiologie in Lehre und Forschung und die Leitung eines RESIST-Forschungsteams am Institut für Virologie der MHH.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, die Promotion, ausgewiesene Expertise und Lehrerfahrungen im Bereich Molekulare Virologie und Systembiologie sowie die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen. International herausragende Forschungsergebnisse und eine erfolgreiche Drittmittelinwerbung werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine integrative Persönlichkeit mit einem herausragenden, international sichtbaren Forschungsprofil auf dem Gebiet der molekularen Virologie und Systembiologie. Ihr Forschungsprofil sollte insbesondere Virus-Wirt-Interaktionen bei Infektionen mit Herpesviren oder respiratorischen Viren umfassen. Dabei sind exzellente Kenntnisse fundamentaler infektionsrelevanter zellulärer Prozesse, insbesondere der zellulären Transkriptions- und Translationsmaschinerie, erforderlich. Wir erwarten fundierte Erfahrung in modernen systembiologischen Methoden (Multiomics) zur Charakterisierung von Virus-Wirt-Interaktionen, die zur Identifizierung neuer Zielstrukturen für antivirale Therapieansätze oder zur Entwicklung innovativer personalisierter Behandlungsstrategien beitragen können.

Eine Stärkung der wissenschaftlichen Verbundforschung unter besonderer Berücksichtigung der drei Schwerpunkte der MHH (Infektion/Immunität, Transplantation/Regeneration, Biomedizintechnik/Implantate) wird erwartet. Es bieten sich zudem Beteiligungen im Exzellenzcluster Hearing4all, den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung DZIF und DZL sowie dem Comprehensive Cancer Center (CCC) Niedersachsen an.

Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, vor allem im Modellstudiengang „Hannibal“ der Humanmedizin, im Studiengang Zahnmedizin und in den biowissenschaftlichen Studiengängen der MHH, wird vorausgesetzt. Innovative Lehransätze und didaktische Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich begrüßt.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die ausgesprochen teamorientiert ist sowie einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertritt und die ihre Führungskompetenzen systematisch ausbaut. Ausgewiesene Leitungskompetenzen in universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in ausschließlich elektronischer Form beinhalten:

- den tabellarischen Lebenslauf
- den wissenschaftlichen und, falls vorhanden, den klinischen Werdegang
- das Publikations- und Drittmittelverzeichnis
- den vollständigen Nachweis der Lehrerfahrung und weiterer didaktischer Zusatzqualifikationen (hochschuldidaktische Fortbildungen, Evaluationsergebnisse, Lehrpreise)
- Forschungs- und Lehrkonzepte
- Personalführungs- und Gleichstellungskonzepte
- falls vorhanden Darstellung und gegebenenfalls Nachweise zur wirtschaftlichen Betriebsführung
- Auswahl der fünf wichtigsten Publikationen
- Zeugnisse



Die vollständigen Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache sind bis zum **30.05.2026** an die Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover per E-Mail als eine pdf-Datei an berufungsverfahren@mh-hannover.de zu senden.

